

Nackten der Schlechten, der Unentwickelten, der Unterarten zu setzen, nicht mehr willens, mit ihnen, die nichts so sehr scheuen wie ihre Namen, die Herrschaft über diesen Planeten zu teilen. Durch alle Nationen, alle ihre Schichten hindurch ist der »Genius« dieses Krieges, seinem Charakter entsprechend, der Würgengel der Besten gewesen, der besten Söhne überall, und der ungeborenen Söhne dieser Söhne. Fragt einen Arbeitgeber, wo immer Ihr wollt: seine besten Leute sind es, die er beklagt. Rache für sie, für alle Prediger in der Wüste, für alle jene Staatsmänner auch, die — hier und drüben — mit reinen Händen in diesen Krieg gerissen wurden, Rache für sie und ihren Gram. *Ihre* Erhebung und *ihr* Zusammenschluß ist die große Notwendigkeit. Man sage mir nicht, daß es unmöglich sei. Ein Ruf dringt schon durch das Getöse. Wie mit Feuerzungen ist schon die Luft von den Stimmen der Dichter erfüllt. Inmitten welcher Drangsal, welcher Todesnot, aus ihren Gräbern, ihren Gräbern ach! haben sie nach der Herrschaft des guten Menschen gerufen.

»Sein ist die Kraft, das Regiment der Sterne.«

Und es gilt nicht von Utopien zu reden. *Es gibt keine Utopien.* Er wäre denn nur ein Utopist gewesen, der nicht gekommen ist, den Frieden zu bringen, sondern das Schwert, und der gesagt hat: »Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen.«